

I.N. 195.440

DER KUNSTWART

HERAUSGEBER: FERD. AVENARIUS. — VERLAG GEORG D. W. CALLWEY.
REDAKTEUR FÜR MUSIK: DR. RICHARD BATKA,
PRAG-WEINBERGE, BUDECGASSE 47.



AM 8. JUNI. 06.

Festgehalten Seien!

Es hat mir Jeden Monat, wo er von sich vom warten
möchte in, wo er nicht nötigen hat, um einen ununterbrochen
zu sein. Dieses "nötige" hat mir Ihr kritikal geboten, wonin
Sie meines in so aufdringender Weise erwähnen, dass
es wieder Lust füllt, mich in die Halle zu wagen." Meine
jüngste Mitteilung in besonderst meines lieben festigen
Collagen wird eben herabwirkt Ihren Meinung, sondern
gleichdem Gott weiß welche Personen Rückhalt zu geben,
wann sie mir das Opernhaus herstellen nicht vordringen wer-
den. Ich habe zu oft verlobt, dass ^{ihre} vorstraffende Maßnahmen
verbüdet es mich durch Verlust über mich fallen kann, glücklich
wie von allen kostbaren Dingen mir verloren werden können,
als dass ich mich in diesem Falle mit Ihnen fröhlich
verabschieden könnte. Wenn aber Menschen wie Sie, die
so gründig einsteigen, dann darf ich wohl hoffen, dass
sie weniger fehlt in unserer Zeit, die so viel M- und Kar-
perleid produziert, mit Lachend Japan lachen zu lassen.
Gernade und Ihren Monat hat mir Lob für mich
ausgesetzt zu sein, dann wie häufig wirken über-
zeugt, wonach es verkommt!

Der rechte war ich, in Ihrem kritikal mich wieder
aufdringt über Wagner's Partie zu begaignen. So may

zu fragen, ob die Angriffskeitswelle nicht bestimmt
wurde zu bewältigen, aber dann um ferner weiter
die Kriegszeit bestmöglich auszunutzen, sondern eben wieder
die Kriegsbedingungen, mit den entsprechenden
Einschränkungen, einer komplizierten Verbindung auf einer
Seite. Oder wir werden die Freiheit nehmen, die Menschen
mit höchster Anstrengung...

Möchtest du mich noch etwas schreiben? Ich bin von
der "Sophie" weg in die Reaktion des Krieges
überblendet übergetreten bin.

Und nun nochmals meinem liebsten Dank
für Ihre lieben Worte, die mir nicht nur ein
gagabau geben, was mir in der letzten Zeit ung-
entzweit wurde: die Freude an der Freiheit, die
dass das einzige ist, was ich mir für meine
Freiheit wünsche, wo ich mich an ein Problem stelle
zu bewegen will. Ich bin jetzt klarer mit den
problemen als je.

Ihr entsprechend ergeben,


